

CHE-Ranking zeigt: beste Studienbedingungen für Ingenieure in Bayreuth

Deutsche Unternehmen sind marktführend im globalen Technologiewettbewerb unserer vernetzten Zeit. Dass dies kein glücklicher Zufall, sondern die Konsequenz aus exzellenter Bildungsförderung am Forschungsstandort Deutschland ist, begründet Professor Dr.-Ing. Mark-M. Bakran, Studiendekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Universität Bayreuth, wie folgt: „Entscheidend sind die multidisziplinären Kompetenzen unserer Ingenieurinnen und Ingenieure, die eine praxisnahe, fundierte Ausbildung in allen wesentlichen Aspekten von Naturwissenschaft und Technik genossen haben. Diese ist der Schlüssel für eine abwechslungsreiche Berufstätigkeit, bei der man die Zukunft mitgestalten darf und sollte. Insbesondere der Bachelorstudiengang Engineering Science steht für ein solides Grundstudium, welches ingenieurwissenschaftliche Schwerpunkte wie Mechatronik, Elektro- und Energietechnik, Materialwissenschaft, Konstruktions- und Produktionslehre verbindet und auch auf eine Spezialisierung im Rahmen eines Masterstudiums optimal vorbereitet.“. Dies gilt ebenfalls für Materialwissenschaft und Werkstofftechnik, merkt Professor Dr.-Ing. Walter Krenkel, Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an.

Exzellente Studienbedingungen bietet die Universität Bayreuth, wie das CHE-Ranking in einer Befragung der Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens kürzlich belegte. Besonders hervorgehoben wurden die Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung und die kleinen Studierendengruppen. Auch die IT-Ausstattung und die Hörsäle und Seminarräume erhielten Top-Bewertungen (beispielsweise hat das Hörsaalgebäude einen geräumigen Anbau mit zahlreichen Lernräumen nur für Studierende). Auch deswegen gehört die Universität Bayreuth zu den Top 30 der jungen Universitäten (unter 50 Jahren) weltweit. Apropos Top-Plazierungen: Studierende konstruieren im Rahmen der Initiative „Elefant Racing“ elektrische Rennwagen (siehe Abbildung), welche in den Top 10 der internationalen Rennserie „Formula Student“ Dauergast sind.

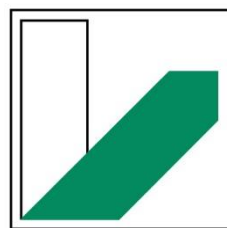


Abbildung: Elefant Racing-Rennwagen auf dem Hockenheimring

Durch individuelle Begleitung im Rahmen eines Mentoren-Programms ist die Studiendauer im deutschlandweiten Vergleich kurz. Fast zu kurz, finden manche Absolventen, denn an die Annehmlichkeiten der dynamischen Campus-Universität mit moderner Bibliothek, einladender Mensa, Hochschulsportangebot und sogar Studentenwohnheimen im Umkreis von nicht einmal zwei Kilometern gewöhnt man sich schnell.



Interesse geweckt? Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften lädt Sie am 27.06.2017 zum Studieninformationstag ein. Voranmeldung und weitere Informationen gibt es unter:
<http://www.ing.uni-bayreuth.de/de/studieninteressierte/Infoveranstaltungen/Studieninformationstage/index.html>



UNIVERSITÄT
BAYREUTH